geteilt-durch-Kleid
Gr. 80–152

illustrierte TEXTANLEITUNG ...ausführlich erklärt mit Zeichnungen!

Schnitt & e-Book Version 1.0

Mädchenkleid und Tunika aus Jersey

Das luftige geteilt-durch-Kleid besticht von vorne duch eine schlichte Silhouette, die auch größeren Mädchen toll steht. Die Teilungsnaht entlang der vorderen Mitte ermöglicht interessante Mustereffekte, denn das Vorderteil kann toll im schrägen Fadenlauf zugeschnitten werden.

Von hinten überrascht das Kleid durch ein tief angesetztes, gekräuseltes Rockteil. Das sorgt zusätzlich für Beinfreiheit und Bequemlichkeit. Alternativ dazu gibt es auch ein ganz schlichtes einteiliges Rückenteil ohne Kräuselung.

Das Kleid hat einen angedeuteten V-Ausschnitt mit kleinem Schlitz. Für einen sportlichen Look (oder z.B. als Strandkleid) kannst du das geteilt-durch-Kleid auch mit Kapuze nähen.

Das Kleid endet entweder knapp oberhalb des Knies oder kann auf Tunikalänge gekürzt werden.

Außerdem stehen lange, kurze und tulpenförmige Ärmel zur Auswahl.

Viel Spaß beim Nähen!

Inhaltsverzeichnis

S. 1 – 2: Das wird gebraucht
S. 3 – 4: Die Details im Überblick
S. 5: Größentabelle
S. 6 – 8: Vorbereitung & Zuschneiden
S. 9 – 21: Nähanleitung
S. 22 – 23: Tutorial Einfassen
S. 24 – 27: Tutorial V-Ausschnitt nähen
S. 28: Impressum
S. 29 – 43: Designbeispiele

extra-pdfs: Schnittmuster

Material

Das Kleid ist für *dehnbare Stoffe* (=Jersey) konzipiert. Am besten eignet sich **Baumwolljersey und -Interlock** (mit oder ohne Elasthan). Auch (Sommer-)**Sweat, Nicky, Frottee** (dehnbar) sind gut geeignet. Jerseys aus Polyester, Viscose usw. gehen natürlich auch, aber das Kleid fällt dann evtl. etwas anders. *Bitte keine nicht-dehnbaren Stoffe verwenden.*

Stoffverbrauch: Siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

Außerdem benötigst du:

Für die eingefassten Versionen:
ein langer, 4cm breiter Streifen **Interlock**, **Bündchenstoff** oder **Jerseyschrägband** (am besten ist Interlock ohne Elasthan. Sehr stretchiger Stoff ist evtl. schwieriger zu vernähen)

Für die Versionen mit Beleg:
Evtl., je nach Stoff: etwas feine, dehnbare(!) Vlieseline wie z.B. H 410 oder H 608.

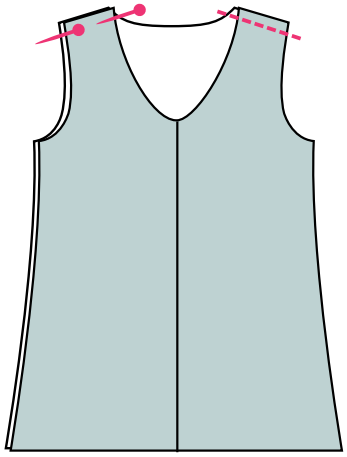
Nähmaschine (gerne plus Overlock und Cover mit Bandeinfasser)
Jersey- bzw. Stretchnadeln für die Maschine(n)
evtl. **Jersey-Zwillingsnadel**
Schneiderkreide o.ä., Stoff- und Papierschere
Klebeband (oder Klebestift)
Stecknadeln, Bügeleisen
Nähgarn (Stärke 100–140) bzw. **Overlockgarn**

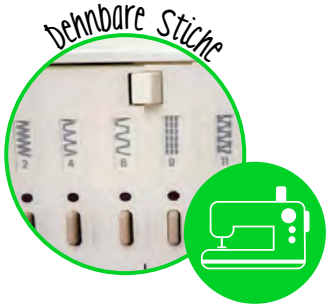
© 2016 / 2017 by Britta Hackenberger, www.erbsenprinzessin.com
Dieser Schnitt darf zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Unikaten/Kleinserien – auch zum Wiederverkauf – verwendet werden.
Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung dieses e-Books oder Teilen davon.

1) Schulternähte nähen

Die beiden **Vorderteile (Teile 1)** und das (zusammengenähte) Rückenteil (=**Teile 2 und 3** oder **Teil 8)** deckungsgleich aufeinanderlegen. Die schönen Stoffseiten liegen innen (= "rechts auf rechts") und die Markierungen **#** treffen jeweils aufeinander.

Die beiden Schulternähte zusammenstecken und zusammennähen:

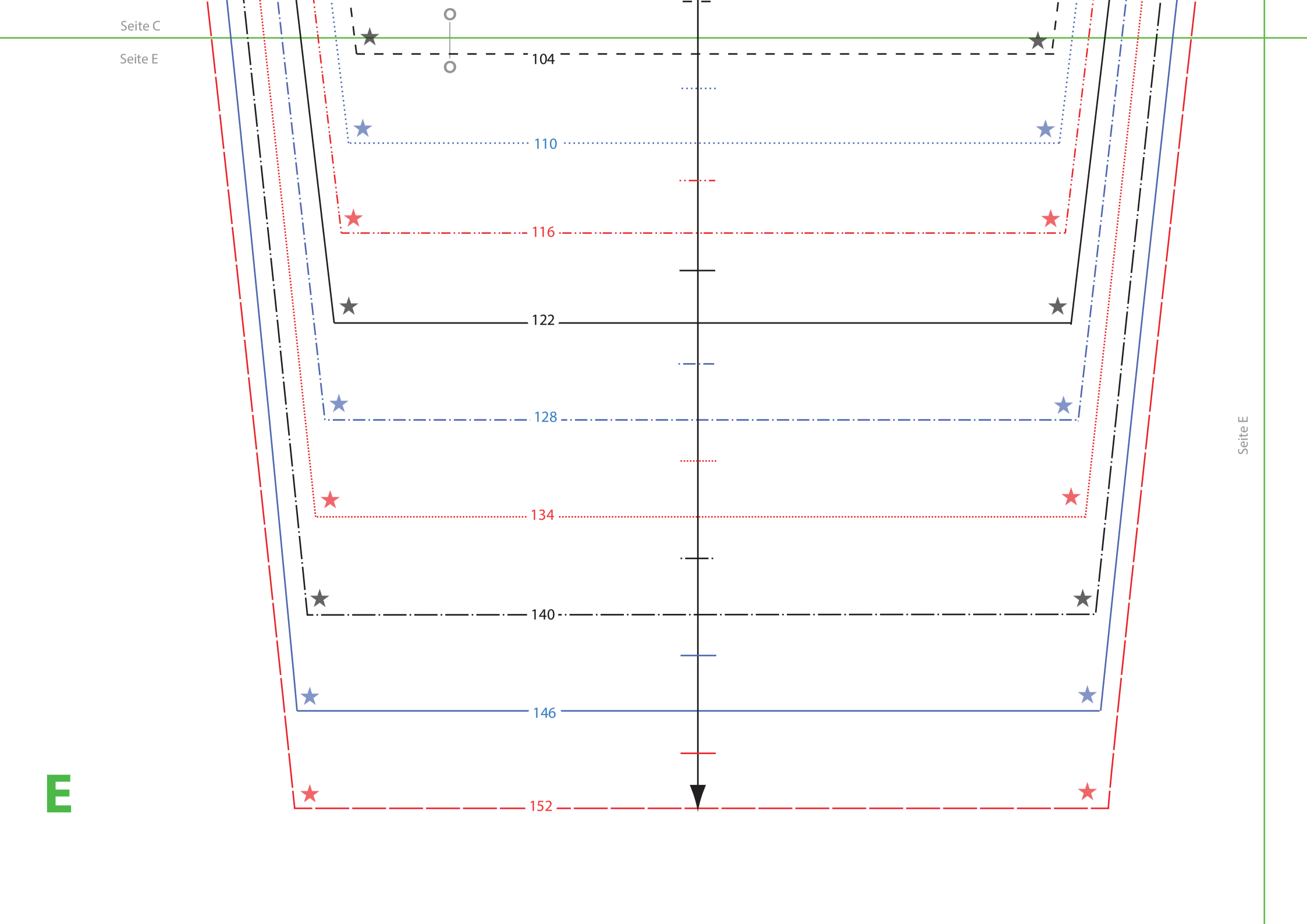




Bei der normalen Nähmaschine nimmt man zum Zusammennähen von Jersey einen Stretchstich / dehnbaren Nutzstich, oder auch den dehnbaren Dreifach-Geradstich oder Zickzack. Schneller und professioneller näht es sich natürlich mit der Overlockmaschine.

Weiter geht es dann mit Schritt 2, je nach Ausschnitt auf der nächsten oder über-übernächsten Seite.

© 2016 / 2017 by Britta Hackenberger, www.erbsenprinzessin.com
Dieser Schnitt darf zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Unikaten/Kleinserien – auch zum Wiederverkauf – verwendet werden.
Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung dieses e-Books oder Teilen davon.


Seite C
Seite E
104
110
116
122
128
134
140
146
152
Seite E
E